

An der Kiesgrube:

Aus der Erde wird Eisen gewonnen, und aus dem Gestein wird Kupfer geschmolzen. Der Finsternis hat man ein Ende gesetzt, bis in den letzten Winkel erforscht man das dunkle und finstere Gestein. (...)

An Kieselgestein hat man Hand gelegt, von Grund auf die Berge umgewühlt. Durch die Felsen hat man Stollen geschlagen, und lauter Kostbares hat das Auge erblickt. Die Wasseradern hat man eingedämmt, und was verborgen ist, bringt man ans Licht. Die Weisheit aber, wo ist sie zu finden, und wo ist der Ort der Erkenntnis?
Hiob 28,2&3.9-12 Zürcher Bibel 2007